



**Pressemitteilung Nr. 20**

**vom 7. Mai 2024**

## **Ein schöner Scheck und herausragende sportliche Leistungen**

(pbb) Hochzufrieden mit dem Jubiläumsturnier zeigte sich Peter Hofmann, der Präsident des veranstaltenden Reiter-Verein Mannheim, am Schlußtag des 60. Maimarkt-Turniers: „Unsere Maxime, das Pferd den Menschen nahezubringen, ist in den sechs Jahrzehnten gelungen!“ Seine Freude wurde noch vergrößert durch die Übergabe eines 10.000-Euro-Schecks, den Gregor Spachmann, Botschafter der Höreraktion „Kinder unterm Regenbogen“, für den Reiter-Verein Mannheim mitgebracht hatte. Schon seit 22 Jahren unterstützt sein Sender Radio Regenbogen das „Heilpädagogische Reiten“ des Reiter-Verein, „das durch diese zuverlässigen Spenden gesichert ist und Woche für Woche 100 Kindern mit Einschränkungen in unserem Verein zugutekommt“, sagte Peter Hofmann ihm und den Hörern von Radio Regenbogen „ein großes Dankeschön“. Die strahlenden Kinderaugen bei diesem Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus St. Clara seien „sehr berührend und deshalb bin ich unendlich dankbar für die Unterstützung der Regenbogen-Hörer“.

Zum Sportlichen erklärte Peter Hofmann, dass der Auftritt der erfolgreichsten Reiterin der Welt, Isabell Werth, mit ihrem Olympiapferd für Paris „ein Privileg und Kompliment für unser Turnier“ gewesen sei. Die Prüfungen der Para-Equestrians – präsentiert von Lotto Baden-Württemberg – waren für Deutschland und Österreich als Olympiasichtung ausgeschrieben „und die USA kamen mit ihrer kompletten Equipe, die nach Paris fährt“. Die USA gewannen den Para-Nationenpreis vor Deutschland, das zuvor sieben Mal gewonnen hatte, lediglich 2017 hatten sich die Niederlande durchgesetzt. Herausragend nannte der Turnier-Chef den LONGINES EEF Nations Cup der Springreiter am Sonntag, bei dem sich die Niederlande mit zwei Punkten vor Gastgeber Deutschland (4) knapp durchsetzen konnte. „Das MVV-Reitstadion war sehr gut gefüllt, wir hatten 90 Minuten live im SWR und die Sendung haben über 90.000 Zuschauer gesehen – damit lagen wir am Sonntag vor dem Fußball – das hat mir großen Spaß gemacht!“, feixte Peter Hofmann.

